



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stelle für  
interkulturelle Arbeit



Stiftung  
Mercator



**IG - InitiativGruppe**  
Interkulturelle Begegnung  
und Bildung e.V.

# Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

## Mercator-Projekt München



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stelle für  
interkulturelle Arbeit



Stiftung  
Mercator



**IG - InitiativGruppe**  
Interkulturelle Begegnung  
und Bildung e.V.

# Mercator-Projekt München

## Start: 15.01.2009

Projektleitung:

Dr. Angela Guadatiello

Initiativgruppe - Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V.

Karlstr. 44 (Vgb. 2. Stock)

80333 München

Tel.: 089 / 30 90 727 30

[mercator@initiativgruppe.de](mailto:mercator@initiativgruppe.de)

# Stiftung Mercator

- gehört zu den größten deutschen Stiftungen,
- initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen,
- fördert Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen,
- fördert seit 2004 den „Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stelle für  
interkulturelle Arbeit



## Am Mercator-Projekt sind beteiligt:

- LH München, Sozialreferat, Stelle für Interkulturelle Arbeit
- LH München, Schul- und Kultusreferat
- LMU München – Department Pädagogik und Rehabilitation / Institut für Schul- und Unterrichtsforschung (Prof. Dr. Kiel) und Institut für Sonderpädagogik (Prof. Dr. Heimlich und Dr. Eckerlein) sowie Department I Germanistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache / Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Prof. Dr. Kiefer und Dr. Steiner)
- Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat III.7, Integration, pädagogische Grundsatzfragen (Dr. Seiser, Dr. Haaf) und das Staatliche Schulamt
- Stiftung Mercator

# Mercator-Projekt

## Beteiligte Schulen

**74 Lehramtsstudierende in insgesamt 17 Münchner Schulen**

**Pilotphase: 8 beteiligte Schulen (3 HS, 2 RS, 3 GY)**

1. Staatliche Hauptschule am Winthirplatz
2. Staatliche Hauptschule Fürstenriederstraße
3. Staatliche Hauptschule Wiesentfellerstraße
4. Städtische Carl-von-Linde-Realschule
5. Städtische Ludwig-Thoma-Realschule
6. Staatliches Dante-Gymnasium
7. Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium
8. Städtisches Willi-Graf-Gymnasium

**Ausbauphase: 9 weitere Schulen (3 HS, 2 RS, 2 GY, 2 SFZ)**

1. Städtische Friedrich-List-Wirtschaftsschule
2. Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte
3. Staatliches Sonderpädagogisches Förderzentrum München West
4. Staatliche Hauptschule an der Cincinnatistraße
5. Staatliche Hauptschule an der Ridlerstraße
6. Staatliche Hauptschule Simmernstraße
7. Städtische Salvator-Realschule für Mädchen
8. Staatliches Michaeligymnasium
9. Städtisches Sophie-Scholl-Gymnasium

# Mercator-Projekt

## Ziele des Mercator-Förderunterrichts

- Verbesserung der sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten von jungen MigrantInnen durch außerschulischen Förderunterricht
- Lehramtsstudierende erhalten praktische Lehrerfahrung bereits während der Ausbildungsphase

→ Integration als gegenseitiger Prozess

# Mercator-Projekt

## Aktuelle Daten

**321 Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte werden in 62 Kleingruppen von 74 Studierenden gefördert.**

- **Alter:** zwischen 10 und 19 Jahre
- **Geschlecht:** Von 246 SchülerInnen sind 131 (53 %) männlich und 115 (47 %) weiblich.
- **Geburtsland:** 126 (51 %) von ihnen sind in Deutschland geboren; 120 (49 %) sind nicht in Deutschland geboren.
- 26% der studentischen FörderlehrerInnen haben Migrationshintergrund
- 1 Mercator-Begleitseminar an der LMU München
- 1 Fortbildung im Bereich Interkulturelle Verständigung im Mai 2010

# Die Zielgruppen des Mercator-Förderunterrichts

## Lehramtsstudierende

- gestalten den Förderunterricht in enger praktischer und theoretischer Begleitung durch die LMU München und die Initiativgruppe e. V. (Dr. Steiner und Dr. Guadatiello),
- gewinnen noch während der Ausbildungsphase an wichtiger Lehrpraxis,
- bereiten sich optimal auf sprachlich und kulturell heterogene Schülergruppen vor.

# Mercator-Projekt

## Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

### Seminarinhalte

- Erst- und Zweitspracherwerb
- Sprachstandsdiagnose und Sprachstandsmessungen
- Erstellung von Förderplänen
- Grundlagen der deutschen Grammatik: Syntax und Morphologie
- Pragmatik, Schriftlichkeit vs. Mündlichkeit
- Fehleranalyse und Lehrerreaktion auf Fehler
- Motivation
- Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke
- Projekte im Förderunterricht
- Sprachnormen in der Schule und in verschiedenen Fächern
- Warum emigrieren Menschen? – Eine kleine Migrationsgeschichte
- Grundbegriffe der Interkulturellen Kommunikation
- Offener Austausch

# Mercator-Projekt

## Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

### MÜNDLICHKEIT / SCHRIFTLICHKEIT

- Phonische Basisqualifikation
- Semantische Basisqualifikation: Wortschatz
- Morpho-syntaktische Basisqualifikation: Grammatik
- Pragmatische Basisqualifikation: Diskurs und Text (mündlich / schriftlich)
- Diskursive Basisqualifikation: mündlich / schriftlich (Hörerorientierung)
- Literale Basisqualifikation: Lesen (und Verstehen)  
Schreiben (Textproduktion)

(Einteilung nach Ehlich et al. 2008)

# Mercator-Projekt

## Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

### Fehleranalyse und Lehrerreaktion auf Fehler

- Fehler identifizieren  
[Weihnachtsgeschichte Korrekturen.doc](#)
- Fehler beschreiben

Phonisch: Auslautverhärtung (Rechtschreibung = literale BQ)

Semantisch: Wortschatz (*Zauberstab*)

Literal: Groß-/Kleinschreibung, Doppelkonsonanten

Morpho-syntaktisch: Genus, Kasus, Anapher

Pragmatisch: Erzählung (was ist gegeben? Lernziel erreicht)

Diskursiv: mündlich vs. schriftlich (*der hatte ja gesagt*)

# Mercator-Projekt

## Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

### Fehleranalyse und Lehrerreaktion auf Fehler

- Fehler erklären (unter Umständen autoritative Interpretation)
- Fehler korrigieren und die Korrekturen dem Schüler / der Schülerin zurückgeben („Rotstiftmentalität“ verlassen)
- Die entsprechende Regel vermitteln  
Groß-/Kleinschreibung; Doppelkonsonanten; Auslautverhärtung

# Mercator-Projekt

Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

## Unterrichtsdokumentation

### Beispiel A)

ausgehend von Förderung der semantischen Basisqualifikation  
hin zur morpho-syntaktischen und schließlich  
zur pragmatischen Basisqualifikation

[A Dokumentationsbeispiel Mercator.doc](#)

# Mercator-Projekt

## Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Bildungssprache

### Unterrichtsdokumentation

Beispiel B) MOTIVATION (6./7. Klasse HS)

Bemerkungen in Reflexion / kritische Auseinandersetzung:

1. Sitzung: Einige Schüler fanden das Spiel langweilig. Ein Schüler wollte mit dem FU aufhören.
2. Sitzung: Schüler zeigen Interesse an gemeinsamer Mitarbeit.
3. Sitzung: Beim Laufdiktat sehr gute Zusammenarbeit und Organisationsfähigkeit der Schüler.

Gründe im Gespräch:

- Vertrauen gefasst
- Lob ausgesprochen / Erfolgserlebnis sichtbar gemacht
- Diktat: Kinder reproduzieren; sind nicht im aktivem Produzieren von Sprache (vom Passiven zum Aktiven)
- Weitere Beobachtung: Kinder sind konzentrierter bei Einzel- oder Zweierarbeit; in Gruppe abgelenkt

# Mercator-Projekt Reflexion

- Was habe ich in der Arbeit mit den Schülern mit Migrationserfahrung gelernt?  
„Ich muss öfter zurückstecken und kann den geplanten Unterricht nicht immer so durchführen. Einige Themen müssen mehr / intensiver behandelt werden als andere.“  
„Anpassung der eigenen Ausdrucksweise an das Niveau der Schüler (langsamer, deutlicher, einfacher)“  
„Jeder Schüler geht anders mit ‚seiner‘ und der ‚deutschen‘ Kultur um. Es gibt den einen Prototyp von Schüler mit Migrationserfahrungen nicht.“
- Was ist mir über mich selbst bewusst geworden?  
„Dass ich noch sehr viel lernen muss, um gut zu unterrichten.“



# Mercator-Projekt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!